

## **Kreisel und Haltebuchten sollen Verkehrschaos vor der Grundschule beenden**

### **Spende der FWG brachte zusätzliche Schülerjahreskarten**

Seit langem kämpft die FWG für eine verbesserte Verkehrssituation an der Weißenthurmer Grundschule. So hatte ein Gesprächsabend mit betroffenen Eltern Ende 2018 ergeben, dass vor allem die Verkehrsführung überarbeitet werden müsse. Die Eltern waren aber auch der Meinung, dass sich die Situation verbessern würde, wenn mehr Kinder mit dem Bus zur Schule fahren würden.

Daher hatte die FWG Weißenthurm eine ungewöhnliche Idee. Sie hatte einen extrem sparsamen Kommunalwahlkampf geführt und das nicht für Wahlwerbung ausgegebenen Geld der Bürgerstiftung der VG Weißenthurm gespendet. Davon konnten vier Schülerjahreskarten gekauft werden, die an Weißenthurmer Grundschüler verlost wurden. Auch wenn es nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist, können nun immerhin vier Weißenthurmer Grundschüler mehr mit dem Bus zur Schule fahren.

Um die Verkehrssituation an der Grundschule aber grundsätzlich zu entschärfen, hatten die Fraktionen im Stadtrat vor etwa einem Jahr in einer fruchtbaren Diskussion über alle Parteigrenzen hinweg einen Maßnahmenkatalog zusammengestellt. Die Verwaltung war gebeten worden, daraus ein wirkungsvolles Konzept zu erarbeiten. Ein vielversprechender Entwurf, der von Herbert Vogt, dem Bereichsleiter der VG Weißenthurm akribisch ausgearbeitet wurde, konnte nun im Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss vorgestellt werden. Das Besondere: die Umsetzung macht nicht nur den Schulweg für Fußgänger sicherer, sondern vereinfacht gleichzeitig das Bringen und das Aussteigen der Kinder aus dem Eltern-taxi. Die komplizierte Verkehrsführung an der Einfahrt zur Breslauer Straße soll durch einen Kreisel ersetzt werden. Der Schulweg soll damit für die Grundschüler leichter und gefahrloser zu bewältigen sein. Vor der Kreuzung werden Haltebereiche eingerichtet, in denen die Kinder gefahrlos aussteigen können, ohne dass die Fahrzeuge der Eltern die Straße verstopfen. Das Ganze soll bis zur abgeschlossenen Erweiterung der Grundschule eingerichtet sein. Bürgermeister Gerd Heim zeigte sich optimistisch, dass das zu schaffen ist.

*Pressemitteilung der FWG Weißenthurm*



Das allmorgendliche Verkehrschaos im Kreuzungsbereich vor der Weißenthurmer Grundschule soll bald ein Ende haben.